

2022

Unser Kurzgeschäftsbericht

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank
Main-Rhön eG





Aufsichtsrat

Die Tätigkeit des Aufsichtsrates im Jahr 2022 war neben der laufenden Überwachung der Geschäftstätigkeit unserer Bank vor allem von der Begleitung und Bewertung der Maßnahmen des Vorstandes im Rahmen des historisch außergewöhnlich starken Zinsanstieges geprägt.

Im Berichtsjahr hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung zukommenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat oder dessen Personalausschuss in regelmäßigen Sitzungen über die Geschäftsentwicklung sowie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Darüber hinaus standen der Aufsichtsratsvorsitzende und sein Stellvertreter in engem Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Jahresabschluss 2022 und der Lagebericht wurden vom Genossenschaftsverband Bayern geprüft. Über das Ergebnis werden wir in der ordentlichen Vertreterversammlung am 20. Juni 2023 berichten. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses geprüft und für in Ordnung befunden.

Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss mit Lagebericht zum 31. Dezember 2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand, den Führungskräften und den Mitarbeitenden für die geleistete, engagierte Arbeit. Unser besonderer Dank gilt den Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern, die unserer VR-Bank auch im Geschäftsjahr 2022 ihr Vertrauen entgegengebracht haben.

Bericht des Aufsichtsrates



Frank Hefner

Tobias Hetzogl

Markus Feser

Michael Reif

Markus Hetz

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Bericht des Vorstandes

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2022

Das Jahr 2022 war für unsere Bank durch bislang unbekannte Herausforderungen und eine extreme Unsicherheit gekennzeichnet.

Die Nachwirkungen der Corona-Pandemie sowie die Auswirkungen des Ukraine-Krieges, verbunden mit einer hohen Inflation und stark steigenden Zinsen, hinterließen ihre Wirkung auf unsere Volkswirtschaft. Wir freuen uns sehr, dass wir trotz des herausfordernden Jahres eine positive Bilanz ziehen können. Das haben wir erreicht, weil wir der gewohnt verlässliche Partner in diesen unsicheren Zeiten für die Menschen, die heimische Wirtschaft und die Region waren. In dieser Verantwortung unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden gegenüber wirtschaften wir solide, nachhaltig und erfolgreich.

Ihre VR-Bank setzte ihren Wachstumskurs insbesondere im bilanziellen Kreditgeschäft weiter fort, welches trotz rückläufiger Kreditnachfrage im zweiten Halbjahr um 6,5 % stieg. Die bilanziellen Kundeneinlagen stiegen um 3,9 %, das gesamte betreute Kundenanlagevolumen ging, vor allem bedingt durch die Kursrückgänge in den Wertpapierdepots unserer Kunden, um 1,1 % zurück. Unser Gesamtkundenvolumen, also alle Guthaben und Kredite unserer Kunden in unserem Haus und bei unseren Verbundpartnern, stieg leicht um 1,0 %. Das Verhältnis Aufwand zu Ertrag (Cost-Income-Ratio) sank auf 68,9 %. Das ordentliche Gesamtbetriebsergebnis lag mit 0,67 % der Bilanzsumme im Rahmen unserer Planungen.

Das Bewertungsergebnis war geprägt von den Effekten des schnellen und steilen Zinsanstieges. Temporären zinsinduzierten Bewertungskorrekturen auf den bankeigenen Wertpapierbestand stand ein unterdurchschnittliches Bewertungsergebnis aus unserem Kreditgeschäft gegenüber. Die Bewertungskorrekturen auf den Wertpapierbestand sollten im Verlauf der nächsten Jahre als Zuschreibung wieder positiv in der Gewinn- und Verlustrechnung zu Buche schlagen.

Ihre VR-Bank verfügt weiterhin über ein hervorragendes und überdurchschnittliches Eigenkapital. Das Jahr 2022 stand weiterhin im Zeichen der Optimierungs- und Integrationsphase nach unserer Fusion im Jahr 2021. Zahlreiche Projekte zu prozessualen Optimierungen wurden bewältigt. Hier schritten wir planmäßig voran und konnten weitere Synergien heben.

Ausblick auf das Jahr 2023

Ungeachtet der leichten Stabilisierung der gesamtwirtschaftlichen Lage und des guten Startes an den Kapitalmärkten ist die weitere wirtschaftliche Entwicklung mit Fragezeichen versehen. Der Ukraine-Krieg sowie Sorgen um Inflation und Zinsen sorgen nach wie vor für erhebliche Unsicherheiten.

Unser Haus wird den eingeschlagenen Weg weiter fortsetzen. Im Mittelpunkt stehen hierbei wie bisher die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Im laufenden Geschäftsjahr werden wir unser bewährtes Hausbankprogramm für Firmenkunden modifizieren und auf den Bereich Rhön ausrollen.

Kurzfassung der Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva	2021 in Euro (gerundet)	2022 in Euro (gerundet)	Passiva	2021 in Euro (gerundet)	2022 in Euro (gerundet)
Barreserve	197.246.679	41.899.218	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	277.342.711	272.289.715
Forderungen an Kreditinstitute	137.414.349	313.531.700	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.881.190.531	1.955.467.585
Forderungen an Kunden	1.295.581.495	1.395.118.612	Treuhandverbindlichkeiten	4.925.963	4.362.538
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	463.352.447	419.303.201	Sonstige Verbindlichkeiten	2.269.967	2.648.699
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	235.334.494	236.427.243	Rechnungsabgrenzungsposten	265.989	308.113
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	46.728.372	46.709.900	Rückstellungen	21.374.523	19.641.246
Anteile an verbundenen Unternehmen	523.410	479.441	Nachrangige Verbindlichkeiten	8.811.812	13.475.279
Treuhandvermögen	4.925.963	4.362.538	Fonds für allgemeine Bankrisiken	124.000.000	124.000.000
Immaterielle Anlagewerte	353	--	Eigenkapital davon	144.289.743	147.209.069
Sachanlagen	69.138.088	69.513.644	a) Gezeichnetes Kapital	55.978.627	57.897.689
Sonstige Vermögensgegenstände	14.160.929	11.993.348	b) Ergebnisrücklagen	87.200.000	88.400.000
Rechnungsabgrenzungsposten	64.660	63.399	c) Bilanzgewinn	1.111.116	911.380
Summe der Aktiva	2.464.471.239	2.539.402.244	Summe der Passiva	2.464.471.239	2.539.402.244
			Eventualverbindlichkeiten	24.009.331	20.865.390
			Andere Verpflichtungen	174.730.218	182.861.103

Kurzfassung der Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	2021 in Euro (gerundet)	2022 in Euro (gerundet)
Zinserträge	32.262.846	35.760.388
Zinsaufwendungen	-3.490.462	-2.820.433
Laufende Erträge aus Aktien, Beteiligungen und Geschäftsguthaben	6.039.026	3.584.759
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	156.459	356.815
Provisionserträge	20.139.062	20.644.564
Provisionsaufwendungen	-1.831.557	-2.228.091
Sonstige betriebliche Erträge	3.003.699	3.212.413
Personalaufwendungen	-21.809.036	-23.064.123
Andere Verwaltungsaufwendungen	-13.920.788	-12.980.241
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-2.737.600	-2.731.561
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.532.103	-2.057.971
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	--	-13.309.069
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	737.520	--
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	--	-1.648.940
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	795.663	--
Aufwendungen aus Verlustübernahme	--	--
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	16.812.729	2.718.510
außerordentliches Ergebnis	--	--
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.767.128	-1.451.297
Sonstige Steuern	-556.333	-7.185
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-10.400.000	--
Jahresüberschuss	2.089.269	1.260.028
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	9.685	--
Einstellungen in Ergebnismrücklagen	-987.837	-348.648
Bilanzgewinn	1.111.116	911.380

Entwicklung in Zahlen



48.191
Mitglieder



127.824
Geschäftsanteile



208.000 €
Spenden



27 Mitarbeiter-
jubiläen



394 Mitarbeiter
20 Auszubildende



400 Bäume in
der Region gepflanzt



514 Kinderwünsche zur
Weihnachts-Wunschbaum-Aktion

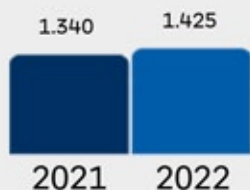


185 h Helfereinsätze
bei den Tafeln

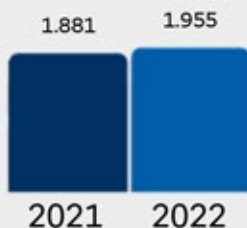


215 Social-
Media-Posts

Kredite/Avale
in Mio. Euro



Einlagen
in Mio. Euro



Kundenvolumen*
in Mio. Euro



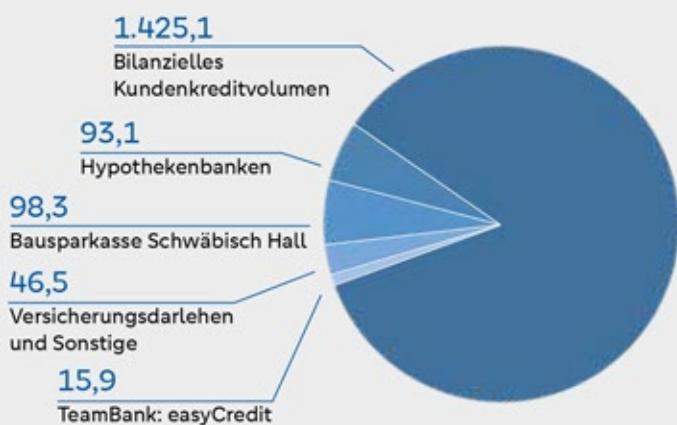
*gesamtes bilanzielles und außerbilanzielles Kundenvolumen

bilanzielles
Eigenkapital*
in Mio. Euro

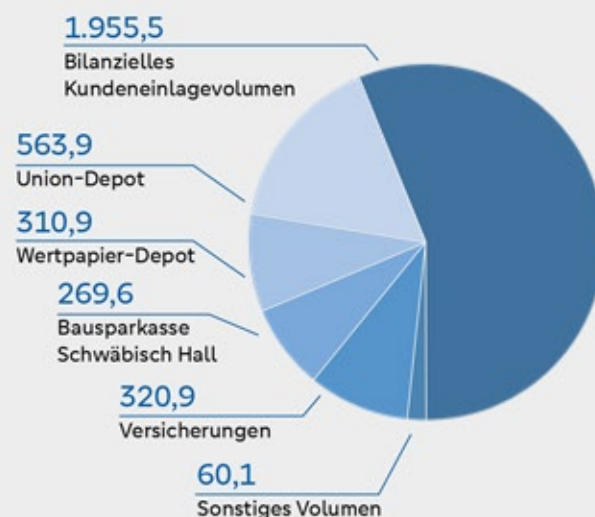


*inkl. Fonds für allgemeine Bankrisiken

Betreutes Kundenkreditvolumen
in Mio. Euro



Betreutes Kundenanlagevolumen
in Mio. Euro





Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

*Impressionen aus
dem Jahr 2022*

Stark für
unsere Region -

persönlich & digital.

VR-Bank Main-Rhön eG, Felix-Wankel-Straße 5, 97526 Sennfeld

Telefon: Schweinfurt 09721 7186-0, Rhön-Grabfeld 09771 9101-0, Thüringen 03693 4412-0

E-Mail: info@vr-bank-mr.de, Internet: www.vr-bank-mr.de